



GASPOLTSHOFENER

Gemeindennachrichten

Verleger, Hersteller, Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Gaspoltshofen
 Redaktion: Bgm. Ing. Wolfgang Klinger; Folge 9/2009, Gaspoltshofen, 11.11.2009
 Druck: Eigenvervielfältigung; Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde
 E-Mail: gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at; WEB: www.gaspoltshofen.info

AUS DEM MARKTGEMEINDEAMT:

Die Marktgemeinde Gaspoltshofen ersucht aus dringlichem Anlass um Einhaltung folgender Punkte:

1) Winterdienst – Keine Behinderung durch parkende Fahrzeuge!

Wir bitten Sie, Fahrzeuge an Engstellen nicht entlang der Straße zu parken, damit die Räumfahrzeuge nicht behindert werden.

Außerdem ersuchen wir Sie, den Containerabstellplatz in Altenhof nicht zu verparken. Die Papierabholung und die Winterdienst-Streugutladung werden dadurch massiv behindert!

2) Keine Beschädigungen von Gemeindestraßen!

Bankette und Straßengräben sind wichtig für die Haltbarkeit einer Straße und stabilisieren die Fahrbahndecke. Das Einackern und Zuschütten von Straßengräben sowie das Umackern der Bankette ist verboten! Die Straßengräben ermöglichen das ungehinderte Ableiten der Niederschlagswasser und verhindern das Eindringen von Wasser in den Straßenkörper. Wird ein Bankett eingeeckert oder der Straßengraben zugeschüttet, entstehen Folgeschäden am Fahrbahnbelag. Die Reparaturen sind sehr teuer und können leicht vermieden werden.

Weiters wurde in letzter Zeit mehrfach beobachtet, dass Schlagmarken (Vermessungsmarkierungen) ausgeackert wurden. Bitte bedenken Sie, dass dadurch Grundstreitigkeiten und kostenintensive Vermessungsarbeiten ausgelöst werden können.

Im allgemeinen Interesse ersuchen wir Sie, einen Mindestabstand zum Fahrbandrand einzuhalten.

3) Kanal und Kläranlage schlucken vieles, aber nicht alles!

Was so oft einfach in WC's, Waschmaschinen, Gullys etc. „entsorgt“ wird, kann in den Kläranlagen nicht problemlos beseitigt werden.

„Aus den Augen, aus dem Sinn“ – so wird leider oft gedacht und gehandelt. Es gelangen viele Grob- und Schadstoffe, ja sogar toxische Stoffe in den Kanal. Dort werden sie zum Problem für den Betrieb und die Funktionstüchtigkeit der Kanäle und Pumpwerke.

Feststoffe wie

- Textilien
- Wattestäbchen
- Zigarettenstummel
- Katzenstreu
- Tampons
- Kondome
- Strümpfe
- Wegwerfwindeln
- Slipeinlagen
- Verpackungen,...

haben in der Kanalisation nichts verloren!

Speisefette, Bratpfannenreste, tierische Fette oder Frittieröl werden in den Kanälen zusammen mit den Schmutzstoffen des Abwassers zu zähen Krusten und lassen sich nur unter großem Mehraufwand bzw. erheblichen Mehrkosten wieder entfernen. Altöl, Maschinenöl, Diesel, Benzin, Petroleum, Verdünner oder andere Mineralölprodukte gehören ebenfalls nicht in die Kanalisation.

Lösungsmittel, Quecksilber (Fieberthermometer), Säuren, Laugen und Desinfektionsmittel wirken auf alle Mikroorganismen einer Kläranlage tödlich. Ein derartiger „Giftstoß“ kann daher zum „Kippen der Kläranlage“ führen, was einen enormen Aufwand bedeutet.

Es werden alle Bürger gebeten, aus den oben angeführten Gründen die Kanalisation nicht als „Mistkübel“, sondern lediglich für eine geordnete und damit auch funktionierende Abwasserentsorgung zu gebrauchen.

GEMEINDERAT & AUSSCHÜSSE 2009 bis 2015

- | | | | |
|-----------|---|---|-------|
| 1 | Ing. Wolfgang Klinger (Bürgermeister) | | |
| | Klosterstraße 23, 4673 Gaspoltshofen..... | FPÖ | |
| 2 | Ing. Karl Wagner (Vizebürgermeister) | | |
| | Jeding 60, 4673 Gaspoltshofen..... | FPÖ | |
| 3 | Günter Mayr | Obeltsham 18, 4673 Gaspoltshofen | FPÖ |
| 4 | Gabriele Stranzinger | Obeltshamerstraße 8, 4673 Gaspoltshofen | FPÖ |
| 5 | Siegfried Seifried..... | Altenhof 3/1, 4674 Altenhof | FPÖ |
| 6 | Siegfried Kagerer | Kirchdorf 9/2, 4673 Gaspoltshofen..... | FPÖ |
| 7 | Helmut Wiesinger..... | Untergrünbach 2/1, 4673 Gaspoltshofen | FPÖ |
| 8 | Mag. Stefan Danner (Fraktionsobmann FPÖ) | | |
| | Bahnhofweg 12, 4673 Gaspoltshofen | FPÖ | |
| 9 | Ing. Helmut Sterrer | Kirchdorf 2/2, 4673 Gaspoltshofen..... | FPÖ |
| 10 | Daniel Watzinger..... | Hafnerstraße 19/2, 4673 Gaspoltshofen | FPÖ |
| 11 | Johann Voraberger (Fraktionsobmann ÖVP) | | |
| | Salfing 3, 4692 Niederthalheim..... | ÖVP | |
| 12 | Johann Raab..... | Farthofstraße 7, 4674 Altenhof | ÖVP |
| 13 | Anita Söllinger..... | Hofing 1, 4673 Gaspoltshofen | ÖVP |
| 14 | Richard Mader..... | Obeltsham 3, 4673 Gaspoltshofen | ÖVP |
| 15 | Maria Famler..... | Kirchdorf 30, 4673 Gaspoltshofen | ÖVP |
| 16 | Heinrich Preischer | Wiesfleck 21, 4674 Altenhof | ÖVP |
| 17 | Theres Huber..... | Watzing 11, 4673 Gaspoltshofen | ÖVP |
| 18 | Roland Hattinger | Unterbergham 3, 4673 Gaspoltshofen..... | ÖVP |
| 19 | Richard Düringer | Jeding 41, 4673 Gaspoltshofen..... | SPÖ |
| 20 | Andrea Scheibmayr | Buchleiten 9/2, 4682 Geboltskirchen | SPÖ |
| 21 | Ernst Petermandl (Fraktionsobmann SPÖ) | | |
| | Wiesenstraße 8/1, 4673 Gaspoltshofen | SPÖ | |
| 22 | Johannes P. Baumgartner | Hueb 24, 4674 Altenhof | SPÖ |
| 23 | Johann Schörkhuber | Untergmain 1, 4674 Altenhof | GRÜNE |
| 24 | Christine Berger | Hinterleiten 1, 4673 Gaspoltshofen | GRÜNE |
| 25 | Mag. Andrea Povacz (Fraktionsobfrau GRÜNE) | | |
| | Sonnenstraße 7a, 4673 Gaspoltshofen | GRÜNE | |

GEMEINDEVORSTAND

Ing. Wolfgang Klinger (FPÖ)
 Ing. Karl Wagner (FPÖ)
 Siegfried Kagerer (FPÖ)
 Johann Voraberger (ÖVP)
 Theres Huber (ÖVP)
 Richard Düringer (SPÖ)
 Johann Schörkhuber (GRÜNE)

PRÜFUNGS-AUSSCHUSS:

Mitglieder:

Günter Mayr (FPÖ)
 Robert Gradinger (ÖVP)
Ernst Petermandl (SPÖ) → Obmann
Mag. Andrea Povacz (GRÜNE) → Obm.Stv.

Ersatzmitglieder:

Christian Greifeneder (FPÖ)
 Maria Pötzlberger (ÖVP)
 Johannes P. Baumgartner (SPÖ)
 Karl Heinz Hierzer (GRÜNE)

BAUAUSSCHUSS:

(Ausschuss für Bau-, Straßenbau- und Wirtschaftsangelegenheiten und Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung)

Mitglieder:

Siegfried Kagerer (FPÖ) → Obmann
Günter Mayr (FPÖ) → Obmann-Stv.
Ing. Karl Wagner (FPÖ)
Thomas Ploberger (ÖVP)
Richard Mader (ÖVP)
Richard Düringer (SPÖ)
Johann Schörkhuber (GRÜNE)

Ersatzmitglieder:

Otto Oberhumer (FPÖ)
Christian Greifeneder (FPÖ)
Manfred Danner (FPÖ)
Roland Hattinger (ÖVP)
Heinrich Preischer (ÖVP)
Gerhard Schoberleitner (ÖVP)
Gerhard Brandstätter (GRÜNE)

KULTURAUSSCHUSS:

(Ausschuss für Kultur-, Sport-, Vereins- und Schulangelegenheiten)

Mitglieder:

Günter Mayr (FPÖ)
Helmut Wiesinger (FPÖ)
Daniel Watzinger (FPÖ)
Roland Hattinger (ÖVP) → Obmann
Maria Famler (ÖVP) → Obm.Stv.
Sabine Fischerleitner (SPÖ)
Mag. Andrea Povacz (GRÜNE)

Ersatzmitglieder:

Gabriele Stranzinger (FPÖ)
Stefan Danner (FPÖ)
Philipp Möslinger (FPÖ)
Anita Söllinger (ÖVP)
Christine Mittermayr (ÖVP)
Johannes P. Baumgartner (SPÖ)
Clemens Povacz (GRÜNE)

SOZIALAUSSCHUSS

(Ausschuss für Familien-, Jugend-, Wohnungs-, Kindergarten-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten)

Mitglieder:

Gabriele Stranzinger (FPÖ)
Siegfried Seifried (FPÖ)
Gerhard Oberhumer (FPÖ)
Anita Söllinger (ÖVP)
Barbara Hofmanninger (ÖVP)
Andrea Scheibmayr (SPÖ) → Obfrau
Christine Berger (GRÜNE) → Obfr.Stv.

Ersatzmitglieder:

Daniel Watzinger (FPÖ)
Elfriede Aigner (FPÖ)
Ingrid Mayr (FPÖ)
Johann Raab (ÖVP)
Christine Mittermayr (ÖVP)
Kurt Schmölzer (SPÖ)
Klaus Kammerer (GRÜNE)

ORTSENTWICKLUNGS- UND UMWELTAUSSCHUSS

(Ausschuss für Ortsentwicklung, Örtliche Umweltfragen, Gesundheit und Klimabündnisangelegenheiten)

Mitglieder:

Helmut Wiesinger (FPÖ)
Ing. Helmut Sterrer (FPÖ)
Karl Famler (FPÖ)
Heinrich Preischer (ÖVP)
Johann Raab (ÖVP)
Johannes P. Baumgartner (SPÖ) → Obm.Stv.
Johann Schörkhuber (GRÜNE) → Obmann

Ersatzmitglieder:

Siegfried Seifried (FPÖ)
Karl Klinger (FPÖ)
Gerald Haböck (FPÖ)
Theres Huber (ÖVP)
Robert Gradinger (ÖVP)
Sabine Fischerleitner (SPÖ)
Rosa Hörmann (GRÜNE)

PERSONALBEIRAT

Dienstgeberversetzung Mitglieder:

Ing. Wolfgang Klinger (FPÖ) → Obmann
Ing. Karl Wagner (FPÖ) → Obm.Stv.
Anita Söllinger (ÖVP)
Richard Düringer (SPÖ)

Dienstnehmervertretung Mitglieder:

Roland Danner
Cornelia Voraberger
Albert Kössldorfer

Dienstgeberversetzung Ersatzm.

Mag. Stefan Danner (FPÖ)
Günter Mayr (FPÖ)
Gerhard Voraberger (FPÖ)
Ernst Petermandl (SPÖ)

Dienstnehmervertretung Ersatzm.:

Franz Mühlleitner
Annamaria Stöttner
Harald Kronawithleitner

FLÄCHENWIDMUNGSPLAN NR. 6 UND ÖRTLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT NR. 2



Mit Bescheid vom 23. Oktober 2009 hat das Amt der Oö. Landesregierung, Abt. Raumordnung den Flächenwidmungsplan Nr. 6 und das Örtliche Entwicklungskonzept Nr. 2 der Marktgemeinde Gaspoltshofen **aufsichtsbehördlich genehmigt**. An der Amtstafel ist noch bis 11. November 2009 kundgemacht, dass die Pläne zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegen. Nach Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungfrist tritt die Rechtskraft ein.

Der Flächenwidmungsplan Nr. 6 und das Örtliche Entwicklungskonzept Nr. 2 ist somit ab 12. November 2009 rechtskräftig.



CHORLEITER/IN GESUCHT !!!



Mit Jahresende legt unsere langjährige Chorleiterin Kerstin Mitterlehner leider ihr Amt zurück.

Aus diesem Grund sind wir auf der Suche nach einem/einer ambitionierten NachfolgerIn.

Interessenten oder eventuelle Vorschläge bitte an Obfrau Elisabeth Famler, Tel.: (0664) 208 56 85

Danke für eure Mithilfe!
Boundless–Grenzenlos, Grenzenloses
Chorvergnügen aus Gaspoltshofen

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG



Die FF Höft bietet eine Feuerlöschprüfung im Depot der FF Höft an:

Anlieferung der Feuerlösch:
FR 27.11. von 16-19 Uhr

**Die Feuerlösch sind am
SA, 28.11. ab 15:00 Uhr abholbereit!**

**Einladung zum 1. Heißen
Glühweinstandl in Höft!**

Mit Heimbringerdienst!!

Am 28. November ab 15:00 Uhr

Glühwein, Punsch, Gulasch & ein kleines Bier

MUTTERBERATUNG

Jeden 2. Dienstag im Monat findet von 14-15 Uhr die Mutterberatung statt. Dazu wurden jetzt am Marktgemeindefamt neue Räume gestaltet!

Eine Teilnahme an der Beratung ist **ohne Anmeldung** möglich!

Im Dezember wurde der Termin ausnahmsweise auf 01.12.2009 vorverlegt!

BUSFAHRT NACH EBENSEE (SIEDLERVEREIN)

VORANKÜNDIGUNG: 05. Jänner 2010

Abfahrt: 13.00 Uhr, Freibadparkplatz

Besichtigung der Krippenausstellung und der über 10 Hauskrippen.

16.00 Uhr Jause in einem Gasthaus.

18.00 Uhr Besuch des Glöcklerlaufes

Anmeldung bis 15.12.2009 bei

Feischl Irmi: (07735) 63 31

Werner Norbert: (0660) 120 53 75

LÄUFT IHR REISEPASS IM JAHR 2010 AB?



Im Jahr 2010 verlieren nämlich sehr viele Reisepässe ihre Gültigkeit. Zwischen März und August wird es daher zu einem großen Andrang und längeren Wartezeiten in der Bürgerservicestelle kommen.

Wenn Ihr Reisepass genau in dieser Zeit abläuft und Sie eine Auslandsreise planen – unser Tipp – beantragen Sie schon jetzt Ihren neuen Reisepass, um lange Wartezeiten zu vermeiden.

Sollte keine Auslandsreise geplant sein, können Sie mit der Beantragung noch warten.

SCHRITTE ZUM NEUEN REISEPASS

1. Die Beantragung ist bei jeder österreichischen Passbehörde (Magistrat oder Bezirkshauptmannschaft) **unabhängig vom Wohnsitz** möglich. Vergessen Sie bitte nicht ein **Passfoto**, das den internationalen Kriterien entspricht (siehe: www.passbildkriterien.at), Ihren derzeitigen **Reisepass** und die Gebühr von € 69,90 zur Antragstellung mitzubringen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.help.gv.at.
2. **Nur einmal zur Passbehörde** – der neu ausgestellte Sicherheitsreisepass wird innerhalb von 5 Werktagen von der Österreichischen Staatsdruckerei an Ihre Wunschadresse per Post (RSb) zugestellt.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgerservicestelle der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen gerne zur Verfügung → Tel.: (07248) 603-555

Die Bürgerservicestelle ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag bis Freitag: von 07:30 bis 12:00 Uhr
und Dienstags: von 07:30 bis 17:00 Uhr

Für einen erholsamen Urlaub oder eine stressfreie Auslandsreise beachten Sie bitte Folgendes:

- Auch bei Reisen innerhalb der EU benötigen Sie grundsätzlich ein gültiges Reisedokument. Nach derzeitigem Stand kann man jedoch z.B. nach Deutschland, Schweiz mit einem 5 Jahre abgelaufenen Reisepass einreisen. Für Flugreisen muss der Reisepass allerdings gültig sein.
- Kinder benötigen einen eigenen Reisepass. Bestehende Miteintragungen sind noch bis Juni 2012 gültig.
- Beachten Sie bei allen Auslandsreisen die Einreisebestimmungen Ihres Reiseziels (Visa, Gültigkeit des Reisepasses, etc).
- Weitere Reiseinformationen finden Sie unter www.bmeia.gv.at.

FALSCHMELDUNG ÜBER FÜHRERSCHEINE

Derzeit kursieren wieder vermehrt Falschmeldungen über die Gültigkeit von Führerscheinen. Diese gehen auf einen Kettenbrief, der als E-Mail versandt wird, zurück.

Dabei handelt es sich um ein so genanntes **Hoax** (Falschmeldung), mit unrichtigen Informationen über den Scheckkartenführerschein. Darin behauptet eine unbekannte Person, dass der alte rosa Papier-Führerschein bis Jahresende auf den neuen Scheckkartenführerschein umgeschrieben werden muss, weil sonst alle fünf Jahre ein Fahrschultest mit amtsärztlicher Untersuchung drohe.

Das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) betont ausdrücklich, dass diese Behauptungen falsch sind und stellt folgendes klar:

Der rosa Papier-Führerschein muss derzeit nicht umgetauscht werden, denn er gilt bis 2032. Die alten Führerscheine werden nach und nach bis spätestens aber Ende 2032 durch die neue Scheckkarten-Variante ersetzt.

Jeder österreichische Führerschein, egal ob in rosa Papierform oder als Scheckkarte, wird in allen Ländern der Europäischen Union anerkannt.

Die Behauptung über die regelmäßigen Tests in Fahrschulen und die ärztlichen Untersuchungen sind ebenfalls unrichtig!

LANDWIRTSCHAFTS- FOLIENSAMMLUNG am 18.11.2009, 8-11 Uhr



Trotz der nach wie vor angespannten Situation in der Recyclingwirtschaft (schwierige Absatzsituation durch Wirtschaftskrise und

im Vergleich zum letzten Jahr gesunkener Erdölpreis) wird auch bei der Herbstsammlung KEIN ENTSORGUNGSBEITRAG bei der Abgabe von Silofolien bei der mobilen Landwirtschaftsfoliensammlung eingehoben.

Bei der Abgabe von Silofolien in Altstoffsammelzentren muss nach wie vor ein Entsorgungsbeitrag von € 0,11/kg eingehoben werden.

SÄCKE MIT NETZEN UND SCHNÜREN NUR MEHR IN ASZ DES BEZIRKES GRIESKIRCHEN KOSTENLOS:

Leere Sammelsäcke sind in den Altstoffsammelzentren erhältlich.

Ab sofort können Netze und Schnüre in Sammelsäcken nur mehr in den ASZ des Bezirkes Grieskirchen KOSTENLOS abgegeben werden. Bei der diesjährigen Herbstsammlung und zukünftigen Sammlungen können Netze und Schnüre NICHT mehr übernommen werden.



VERWERTUNG VON SILOFOLIEN IST EIN WICHTIGER BEITRAG DER LANDWIRTSCHAFT ZUM KLIMASCHUTZ

Jedes wieder in den Recyclingprozess rückgeführte Kilogramm Silofolie ist ein Beitrag der Landwirtschaft zum Klimaschutz.

BAV Grieskirchen – (07248) 650 01
www.ooe-bav.at/grieskirchen

NEUE ASZ SAMMELFRAKTION NESPRESSO KAPSELN



Nespresso-Kaffee in Kapselform wird auch bei den Oberösterreichern immer beliebter. Durch den erhöhten Kaffeekonsum steigen auch die Kapselmengen, die bisher nur im Restmüll entsorgt wurden.

Seit Anfang Oktober werden Nespresso Kapseln in den Altstoffsammelzentren in OÖ kostenlos übernommen und einer stofflichen Wiederverwertung zugeführt. Gesammelt werden in Kooperation mit Nespresso und ARA (Altstoff Recycling Austria) nur Original Nespresso-Kapseln, die aus reinem Aluminium bestehen, ein wertvoller Rohstoff, der zu 100 % beliebig oft wiederverwertet werden kann.

Von der OÖ LAVU AG gelangen die Nespresso-Kapseln zu einem inländischen Partnerbetrieb, der die Abtrennung des Aluminiums von Kaffee-Rückständen durchführt. In Aluminiumhütten wird das gewonnene Aluminium zu Alugussprodukten wiederverwertet und die angefallenen Kaffee-Rückstände werden kompostiert und als Bodenverbesserer ökologisch sinnvoll eingesetzt.

News zu verschiedenen Sammelaktionen oder Informationen des BAV finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.gaspoltshofen.info → Marktgemeindeforum/Abfallsammlungen

WEB-ADRESSEN MARKTGEMEINDEAMT



Seit September gelangen Sie auch über

www.gaspoltshofen.at auf die amtliche Website der Marktgemeinde Gaspoltshofen.

Und wie gewohnt: www.gaspoltshofen.info

RICHTIGSTELLUNG WANDERKARTE GASPOLTSHOFEN

Auf der neuen "Grünen" Wanderkarte sind neben den öffentlichen Wanderwegen auch Wanderwege auf privatem Grundbesitz eingetragen.

Die privaten GrundeigentümerInnen und der Aufleger der Wanderkarte möchten Sie informieren, dass es auf diesen privaten Wegen keinen Rechtsanspruch hinsichtlich Pflege der Wege und daraus entstehenden Ansprüchen bei etwaigen Unfällen, usw. gibt.

Ebenso kann durch Begehen des Weges auch zukünftig kein Wegerecht abgeleitet werden oder entstehen.

Diese Information ist Teil der aufgelegten Wanderkarte – eine Richtigstellung. Nehmt diese Information zur Kenntnis, und bewegt euch auf diesen Wegen selbstverantwortlich.

Herzlichen Dank für euer Verständnis.

Für die Grünen
Hans Schörkhuber

FREIE LAWOG-WOHNUNGEN IN ALTENHOF

In Altenhof stehen derzeit 3 freie LAWOG-Wohnungen zur Verfügung! Interessierte Wohnungswerber sollen sich bitte im Marktgemeindeamt mit Frau Kaser (6954-25) in Verbindung setzen.

Mühlbachstr. 5, Wohnung Nr. 5, Stiege 1
1. OG, 79,23 m², € 530,30 Miete,
€ 1.591,00 Eigenmittel einmalig

Mühlbachstr. 5, Wohnung Nr.6, Stiege 1
1. OG, 81,59 m², € 545,34 Miete,
€ 1.636,00 Eigenmittel einmalig

NEU! Mühlbachstr. 7 (neuer Wohnblock)
2. OG, ~77 m², ~€ 580,00 Miete
€ 2.810,00 Eigenmittel einmalig

STELLENAUSSCHREIBUNG SHV

Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester/pfleger, Heimhelfer/in

für das Bezirksalten- und Pflegeheim **Gaspoltshofen**

Lehrausbildungsplatz Koch/Köchin

für die Bezirksalten- und Pflegeheime **Grieskirchen, Gaspoltshofen und Peuerbach**

Koordinator/in für Betreuung und Pflege (Casemanagement)
für den Bezirk **Grieskirchen**

Bewerbungen sind **bis spätestens 13. November 2009** an die Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Grieskirchen, Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen, Manglbürg 14, 4710 Grieskirchen, Tel. 07248/603-307 zu richten.

Sozialhilfeverband Grieskirchen

Der Obmann:

Mag. Christoph Schweitzer, MBA

Eine Kooperation mit dem

AMS

Arbeitsmarktservice

Grieskirchen

Sozialhilfeverband

Grieskirchen

angelernte/r Küchenarbeiter/in

für das Bezirksalten- und Pflegeheim **Pram**

Dauerposten, Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden)

Dienstbeginn voraussichtlich 2. Jänner 2010

Funktionslaufbahn GD 23.1

Bewerbungen sind **bis spätestens 20. November 2009** an die Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Grieskirchen, Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen, Manglbürg 14, 4710 Grieskirchen, Tel. 07248/603-307 zu richten.

Sozialhilfeverband Grieskirchen

Der Obmann:

Mag. Christoph Schweitzer, MBA

Eine Kooperation mit dem

AMS

Arbeitsmarktservice

Grieskirchen

Sozialhilfeverband

Grieskirchen

Die Langversion der Ausschreibung finden Sie auf www.gaspoltshofen.info → Marktgemeindeamt → Bürgerinformation → Ausschreibungen

BEIHILFE FÜR ERSTBESAMUNG BEI RINDERN

Förderungsanträge für die Erstbesamung von Rindern für das Jahr 2009 sind bis spätestens **Freitag, 04. Dezember 2009** im Marktgemeindeamt zu stellen. Die Belegscheine sind mitzubringen!

Später einlangende Ansuchen können nicht mehr berücksichtigt werden!

VERANSTALTUNGSKALENDER

- NOVEMBER / DEZEMBER 2009 -

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT
13.11.2009 19:00 Uhr	KURS FÜR DEN ALLG. SACHKUNDENACHWEIS OÖ Hundesportschule Neumarkt-Grieskirchen Infos bei Obm. Günter Bruckbauer: (0664) 186 88 40	Im Vereinsheim Neumarkt/H. (gegenüber Bahnhof – hinter Fa. Hexcel)
14.11.2009 08:30-13:00 Uhr	JUGEND-AKTIONSTAG Zeit für Einzelberatung AK OÖ, AMS Grieskirchen & WKO OÖ	Arbeiterkammer Grieskirchen Veranstalter: ÖBG
17.11.2009 08:00-14:00 Uhr	SPRECHTAG PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen! Um telefonische Terminvoranmeldung wird ersucht: 05 7807-18 39 00 Nächste Termine: 24.11. / 15.12. / 22.12.	PV – Landesstelle OÖ, Terminal Tower, Bahnhofplatz 8, 4021 Linz
18.11.2009 08:00-11:00 Uhr	LANDWIRTSCHAFTSFOLIENSAMMLUNG (Details siehe Seite 4)	Bauhof Gaspoltshofen
19.11.2009 19:30 Uhr	AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG Oberflächen Malerei und Druckgrafik von Gerhard Brandstätter Eröffnung: DO, 17.11.2009, 19:30 Uhr	Im Scheinhaus Öffnungszeiten: jeden Sonntag Bis 20.12. 14-18 Uhr sowie am 8.12. 14-18 Uhr
20.11.2009 08:00-09:00 Uhr	KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG Kanzlei Dr. Maria Weidlinger <i>Jeden 3. Freitag im Monat</i>	Klubzimmer des Marktgemein- deamtes (1. Stock) Keine Anmeldung erforderlich!
21.+22.11.2009 SA 14-17 Uhr SO 08-16 Uhr	WEIHNACHTSBUCHAUSSTELLUNG im Pfarrheim Lebensmittel und Waren aus Entwicklungsländern	Pfarrsaal Gaspoltshofen
21.+22.11.2009 SA 13-21 Uhr SO 11-19 Uhr	ADVENTMARKT BEI JEM-VITAL Viele Aussteller mit tollen Geschenksideen erwarten Sie! Duftfee, Vitalholz und Vitalknöpfe, Naturkosmetik Melanie Salomon, Weitere liebevolle Geschenke	JEM-Vital – Jäger Elisabeth Maria Föching 9, 4673 Gaspoltshofen (0676) 673 62 52
23.11.2009 19:00 Uhr	GEMEINDERATSSITZUNG	Sitzungssaal Marktgemeindeamt
01.12.2009 14:00-15:00 Uhr	TERMINÄNDERUNG!!! MUTTERBERATUNG Ohne Anmeldung! – jeden 2. Dienstag im Monat	Zwischengeschoß des Marktgemeindeamtes
01.12.2009 08:00-12:00 Uhr	AMTSTAG DES NOTARIATES 4680 Haag/H.	GH Danzerwirt
18.12.2009 08:00-09:00 Uhr	KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG Kanzlei Dr. Maria Weidlinger	Klubzimmer des Marktgemein- deamtes (1. Stock)
21.12.2009 19:00 Uhr	GEMEINDERATSSITZUNG	Sitzungssaal Marktgemeindeamt
14.+15.12.2009 16:00-20:00 Uhr	BLUTSPENDEN Erstspender müssen einen Lichtbildausweis vorweisen und mind. 18 Jahre alt sein!	Hauptschule Gaspoltshofen
TAGE DER OFFENEN TÜR		
14.11.2009 Von 9-16 Uhr	Agrarbildungszentrum Lambach – Fachrichtung Pferdewirtschaft An der Traun 1, 4650 Lambach www.abzlambach.at	
22.01.2010	Agrarbildungszentrum Lambach – Fachrichtung Hauswirtschaft An der Traun 1, 4650 Lambach www.abzlambach.at SchülerInnen, welche das 8. Schuljahr besuchen (Geburtszeitraum 01.09.1995 bis 31.08.1996) Bitte vorher anmelden!	
22.01.2010	HTL Grieskirchen Landl Platz 1, 4710 Grieskirchen, www.htl-grieskirchen.at	

Möchten auch Sie einen Termin verlautbaren, welcher noch nicht im Veranstaltungskalender 2009 eingetragen ist, dann geben Sie uns bitte Ihre Daten bekannt! (cornelia.voraberger@gaspoltshofen.ooe.gv.at oder Tel.: 6954-22)

DIE WINTER-HIGHLIGHTS MIT DER OÖ FAMILIENKARTE



Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- **Schutzengel "Schihelm"**

Schifahren beginnt mit der richtigen Ausrüstung – Dank der Unterstützung der Oberösterreichischen Versicherung und der Energie AG kann der Qualitätshelm zu einem einmalig günstigen Preis von 25,- Euro angeboten werden. Erhältlich sind die Schihelme ab Freitag, 20. November 2009 in allen Intersport Eybl und Sports Experts Filialen in Oberösterreich gegen Vorlage der OÖ Familienkarte. Von der OÖ Versicherung gibt es dazu eine kostenlose Bergungsversicherung (inkl. Hub-schrauberbergung) für ein Jahr. In den Intersport Eybl Filialen gibt es zusätzlich zum trendigen Schihelm eine sportliche Schibrille zum supergünstigen Preis von 19,99 Euro (statt 34,99 Euro). Details auf www.familienkarte.at.

- **Pistenfloh – kostenloser Anfänger-Schikurs für 1000 Kinder**

Das Familienreferat des Landes Oberösterreich lädt jene Kinder zu einem kostenlosen Kinder-Schikurs ein, die zwischen 1. September 1999 und 31. August 2003 geboren sind, keine Kenntnisse im Schilauflaufen bzw. keinen Bogen fahren können. Zusätzlich bekommt jedes teilnehmende Kind einen Schihelm, sowie die Liftkarte und das Mittagessen für beide Tage geschenkt. Die regionalen Schischulen bzw. Sporthändler bieten einen Schiverleih an. Stattfinden werden die Schikurse in 17 Schigebieten in Oberösterreich am 19. und 20. Dezember 2009. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online auf www.familienkarte.at ab 27. November 2009. Alle Details zu den Schigebieten und alle wichtigen Informationen zur Aktion "Pistenfloh" finden Sie im OÖ Familienjournal und auf www.familienkarte.at.

- **Familienschitage** – Die Familienschitage dieser Wintersaison finden am 9. und 10. Jänner 2010 ("Spaß im Schnee") bzw. am 23. und 24. Jänner 2010 ("Snow & Fun") statt. Sichern Sie sich einen Schitag mit der ganzen Familie zu Toppreisen. Die Karten sind ausschließlich im Vorverkauf bei den oö. Raiffeisenbanken ab 3. Dezember 2009 gegen Abgabe des im OÖ Familienjournal Nr. 5/2009 auf der Rückseite abgedruckten Gutscheines und Vorlage der OÖ Familienkarte erhältlich. Eine Übersicht über die Schigebiete und die Preise finden Sie im OÖ Familienjournal und auf www.familienkarte.at.

- **Aquazoo Schmiding – 50 % Ermäßigung auf den Eintritt mit der OÖ Familienkarte den ganzen Dezember**

Ein spannendes Erlebnisprogramm für die ganze Familie! Geboten werden Highlights wie eine faszinierende Reise durch die Evolution, eindrucksvolle Einblicke hinter die Kulissen von Österreichs größtem Meerwasseraquarium und die Beobachtung von zahlreichen Fütterungen aus nächster Nähe. Eintritt: Erwachsene zahlen 3,50 Euro (statt 7,00 Euro); Kinder: 1 Kind: 1,75 Euro (statt 3,50), 2 Kinder: je 1,50 Euro (statt 3,00 Euro), 3 Kinder: je 1,25 Euro (statt 2,50 Euro). Details zur Aktion finden Sie im OÖ Familienjournal und auf www.familienkarte.at.

- **Märchenadvent auf der Hirschalm**

Einstimmen auf Weihnachten abseits von Trubel und Hektik! Eintritt mit der OÖ Familienkarte: 7,40 Euro für die ganze Familie inklusive einer Pferdeschlitten- oder Skidoofahrt an den Adventwochenenden jeweils Samstag und Sonntag sowie am 8. Dezember von 10 bis 17 Uhr! Nähere Informationen finden Sie im OÖ Familienjournal und auf www.familienkarte.at.

Kinderwaldoper "Hänsel und Gretel" in Gmunden

nach dem Singspiel "Hänsel und Gretel" von Engelbert Humperdinck. Eintritt 2,- Euro pro Person (Kinder und Erwachsene). Die Karten sind ausschließlich im Vorverkauf (ab 1. Dezember 2009) bei allen oö. Raiffeisenbanken erhältlich. Aufführungen am 4. Februar 2010 um 14.30 und 16.30 Uhr und am 5. Februar 2010 um 14.30, 16.30 und 18.30 Uhr im Stadttheater Gmunden; Dauer: ca. 50 Minuten. Alle Informationen finden Sie im OÖ Familienjournal und auf www.familienkarte.at.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at.
Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

"FÄHIGKEITSORIENTIERTE AKTIVITÄT"

Eine Leistung nach dem Oö. Chancengleichheitsgesetz

Am 1.9.2008 trat das Oö. Chancengleichheitsgesetz 2008 in Kraft – als Nachfolgegesetz des Oö. Behindertengesetzes (Oö. BhG 1991).

Das Oö. ChG gilt für Menschen mit

- körperlichen Beeinträchtigungen
- Sinnesbeeinträchtigungen
- geistigen Beeinträchtigungen
- psychischen Beeinträchtigungen, oder
- mehrfachen Beeinträchtigungen,

die ihren Hauptwohnsitz in Oberösterreich haben, oder dauernd in Oberösterreich leben. Ausgenommen sind vorwiegend altersbedingte Beeinträchtigungen.

Unter anderem legte bereits das Oö. BhG im § 12 die Leistung "Hilfe durch Beschäftigung" fest, im neuen Chancengleichheitsgesetz wird die selbe Leistung im § 11 "Fähigkeits-orientierte Aktivität" genannt.

Bei der Fähigkeitsorientierten Aktivität geht es im wesentlichen um Arbeit und Beschäftigung von beeinträchtigten Menschen nach dem Austritt aus der Schule.

Es gibt in Oberösterreich verschiedene Einrichtungen, die Fähigkeitsorientierte Aktivität anbieten (zB. von Lebenshilfe, Caritas, Pro Mente). Dort gibt es Beschäftigung in sehr vielen unterschiedlichen Bereichen, wie z.B. Keramik, Tischlerei, Wäscherei, Grünraumpflege, Kreativarbeit, Industriearbeiten und vieles mehr. Diese Beschäftigung hat folgende Ziele:

- "Tätig sein" bei einer Beschäftigung, die als sinnvoll empfunden wird
- soziale, persönliche und fachliche Fähigkeiten erhalten oder neu lernen
- andere Menschen treffen und mit ihnen Gespräche führen
- Persönlichkeitsentwicklung
- soziale Integration innerhalb der Einrichtung
- erleben von Gruppenzugehörigkeit
- Integration in die Gesellschaft durch Arbeiten außerhalb der Einrichtung

Im Rahmen der "Fähigkeitsorientierten Aktivität" erhalten Menschen mit Beeinträchtigungen für ihre Arbeit Taschengeld. Fähigkeitsorientierte Aktivität ist keine Anstellung wie am freien Arbeitsmarkt. Mit dieser Form der Beschäftigung sind Sie nicht sozialversichert.

Häufigen Anfragen in letzter Zeit zufolge dürfte im Bezirk Grieskirchen in den nächsten Jahren ein erhöhter Bedarf an Beschäftigungsplätzen in solchen Tagesstrukturen sein.

Um diesem Bedarf gerecht zu werden, ist es notwendig, die zukünftige zahlenmäßige Situation realistisch einschätzen zu können.

Ein wesentliches Element zur Bereitstellung von Leistungen in einer Region durch das Land OÖ. ist das **Formular "Bedarfsmeldung"**. Es dient einerseits zur Planung und Ressourcensteuerung und ist gleichzeitig die Grundlage für ein vernetztes Vormerkssystem. Daher ist es notwendig, rechtzeitig – das können auch einige Jahre sein – einen Bedarf von beeinträchtigten Menschen für Leistungen des Oö. Chancengleichheitsgesetzes zu kennen. Und dieser ist nur mit einer rechtzeitig eingebrachten "Bedarfsmeldung" möglich. Die Bedarfsmeldung ist kein Antrag, sie dient auch nicht zur Reservierung einer Leistung.

Das Formular ist auf der Homepage des Landes Oberösterreich downzuladen bzw. auch bei jeder Bezirksverwaltungsbehörde erhältlich.

http://www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xbcr/SID-414B3D0B-663BF1D7/ooe/SGD_So_E14_Bedarfsmeldung.pdf

Josef Bauer (Bedarfskoordinator ChG)
Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen

Tel.: (+43 7248) 603-465 / Fax: (+43 7248) 603-399 BH-GR.Post@ooe.gv.at



ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM

STELLENAUSSCHREIBUNG



MITARBEITER/INNEN FÜR DAS ALTSTOFFSAMMELZENTRUM GASPOLTSHOFEN

Beschäftigungsbeginn:	ab sofort
Arbeitszeit:	von 10 bis 14 Wochenstunden
Entlohnung:	nach Kollektivvertrag für Arbeiter der Chemischen Industrie
Tätigkeit:	Annahme und Umschlag der angelieferten Alt- und Problemstoffe, Kundenberatung
Voraussetzung:	körperliche Belastbarkeit, gute Deutschkenntnisse, gute Umgangsformen
Bewerbungen:	Bewerbungsbögen erhalten Sie in den <u>Altstoffsammelzentren</u> , beim <u>BAV-Grieskirchen</u> und unter www.umweltprofis.at/grieskirchen (Downloads). Vollständig ausgefüllte Bewerbungsbögen an den BAV-GRIESKIRCHEN Trattnachtalstraße 21 4710 Grieskirchen 07248/65001 office@bav-grieskirchen.at



PFLEGETEAM ZACCHARIAS

Die Aufgabe unserer Firma Pflegeteam Zacharias, 24 Stunden Betreuungs-OG ist, die Patienten nach der Krankenhausentlassung in die häusliche Pflege zu begleiten und diese so angenehm wie möglich zu organisieren.

Yvonne & Sandra Zacharias
Pflegeteam-Zacharias, 24 Stunden Betreuungs- OG
sandra@pflegeteam-zacharias.at

SHIATSU-PRAXIS

Helene Fellingner (Dipl. Shiatsu-Praktikerin)

**Wieder vom Leben berührt werden ...
... Shiatsu und Shonishin:**

- für Babies und Kinder
- für Schwangere
- für jedes Lebensalter

Ich freue mich über Ihr Interesse!

Termine unter (0680) 120 34 72!

Praxis in Kirchdorf 23, 4673 Gaspoltshofen



Brigitte Möslinger

Massagen

Föching 5
4673 Gaspoltshofen
0664-9272385
07735-6488

DORN-PREUSS-BEHANDLUNG,
FUSSREFLEXZONEN-,
GANZKÖRPER-, BABY- und
RÜCKENINTENSIVMASSAGE

NEU

RÜCKEN-INTENSIV MASSAGE

...eine besondere Massage kombiniert mit Unterarmtechnik und Schröpfglasmethode.

- Aktivierung des Energieflusses
- Beweglichkeit der Wirbelsäule bzw. des Schultergelenkes
- Absinken des Muskeltonus
- Gewebedurchblutung → Abtransport von Schlackstoffen

Halbstündliche Behandlung: Euro 20,-

Einstündige Behandlung: Euro 30,-

AKTION BIS WEIHNACHTEN

Beim Kauf einer Massage Deiner Wahl -
die Zweite zum halben Preis

4 Massagen + 1 gratis

GUTSCHEINE SCHENKEN!

NIKOLAUSZUG

auf der „HAAGER LIES“
von Haag a.H. nach Bachmanning und zurück



**am Samstag,
5. Dezember 2009
um 14.00 Uhr ab Haag a.H.**

**Der NIKOLAUS verteilt
Geschenke an die
Kinder !**

Hinfahrt:

Haag am Hausruck	14.00
Meggenbach	14.03
Weibern-Aistersheim	14.07
Weinberg-Geboltskirchen	14.13
Altenhof am Hausruck	14.17
Gaspoltshofen	14.27
Eggerding	14.29
Hörbach	14.32
Getzing	14.35
Bachmanning	14.38

Rückfahrt:

Bachmanning	14.45
Getzing	14.49
Hörbach	14.50
Eggerding	14.54
Gaspoltshofen	14.59
Altenhof am Hausruck	15.04
Weinberg-Geboltskirchen	15.07
Weibern-Aistersheim	15.12
Meggenbach	15.15
Haag am Hausruck	15.20



Nikolaus-Sonderfahrkarte

Erwachsene: EUR 5,00
Kinder: EUR 4,00 (ab 3 Jahre)
für die Hin- u. Rückfahrt

Information:

Bahnhof Haag a.H.
Telefon: (07732) 2209
Mo-Fr von 7.10 - 11.00 Uhr

Voranmeldung bis Freitag, 11.10 Uhr unbedingt erforderlich!

>>> WIR BEWEGEN MENSCHEN

stern hafferl

Stern & Hafferl Verkehrsgesellschaft m.b.H., Kuferzeile 32, A-4810 Gmunden
Tel. +43(0)7612/795-200, Fax +43(0)7612/795-202, service@stern-verkehr.at, www.stern-verkehr.at

VERKEHR >>>